



Reglement für die Vereinsmeisterschaft

1. Der Schachklub Olten führt alljährlich die Vereinsmeisterschaft durch.
2. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder des Schachklubs Olten.
3. Die Organisation liegt in den Händen der Spiko. Sie legt die Termine fest und bestimmt den Turnierleiter.
4. Die Vereinsmeisterschaft wird als Open durchgeführt.
5. Es werden 9 Runden nach Schweizer System gespielt.
6. Bei 10 oder weniger Teilnehmern wird ein vollrundiges Turnier ausgetragen.
7. Beginn der Partien ist um 19.45 Uhr.
8. Die Bedenkzeit beträgt 75 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug pro Spieler und Partie.
9. In Ausnahmefällen kann der Turnierleiter kürzere Bedenkzeiten und einen andern Partiebegrüßung anordnen. Die Bedenkzeit beträgt aber in jedem Fall mindestens 1½ Stunden für die ganze Partie.
10. Die Spieler müssen bis spätestens 48 Stunden vor einer Runde im Besitz eines schriftlichen Aufgebots sein.
11. Verschiebungen einer Partie auf einen späteren als den vorgeschriebenen Termin sind nur gestattet, wenn der Turnierleiter rechtzeitig informiert wird. In Ausnahmefällen (Beruf, Krankheit) kann eine Partie auch kurzfristig verschoben werden.
12. In den Runden 1 bis 7 kann einmal ein Bye (Pausieren mit Remis-Wertung) genommen werden. Der Turnierleiter ist hiervon bis spätestens am offiziellen Spielabend der vorherigen Runde in Kenntnis zu setzen.
13. Wer zu einem Wettkampf nicht antritt oder mit mehr als 30 Minuten Verspätung erscheint, hat die Partie verloren. Im Wiederholungsfall wird der Spieler vom Turnier ausgeschlossen.
14. Die Rangierung erfolgt nach den erzielten Gewinnpunkten, bei Gleichheit nach der Buchholz-Wertung (Schweizer System) bzw. der Sonneborn-Berger-Wertung (vollrundige Turniere). Sind auch diese Wertungen gleich, entscheidet in nachstehender Reihenfolge: Buchholzsumme, direkte Begegnung(en), Anzahl Siege, erzieltes Resultat mit Schwarz. Sind auch diese Kriterien gleich, wird ex-aequo klassiert. Um den Turniersieg wird bei Gleichheit aller vorgenannten Kriterien ein Stichkampf ausgetragen. Die Farben des Stichkampfes werden ausgelost. Die Bedenkzeit beträgt 1½ Stunden plus 30 Sekunden pro Zug. Der Stichkampf findet eine Woche nach der letzten Runde statt. Endet der Stichkampf unentschieden, finden eine weitere Woche später mit jeweils vertauschten Farben so oft weitere Stichkämpfe mit einer Bedenkzeit von von 10 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug statt, bis der Sieger feststeht.
15. Bei der Ermittlung der Buchholz-Punkte und der Buchholzsumme werden die beiden schlechtesten Gegner gestrichen.
16. Der Sieger erhält den Titel Vereinsmeister des Schachklubs Olten. Mindestens die sechs Ersten erhalten Erinnerungspreise.
17. Mobiltelefone dürfen in den Turniersaal mitgenommen und auf dem Körper getragen werden, müssen aber komplett ausgeschaltet sein. Wessen Handy (auch im Stumm-Modus) läutet, verliert die Partie, der Gegner gewinnt sie. In Ausnahmefällen (insbesondere Pikettendienst) darf das Handy im Stumm-Modus eingeschaltet bleiben, sofern vorab der Gegenspieler informiert wird und der Turnierleiter den Ausnahmefall bewilligt.
18. Im Übrigen gelten die FIDE-Regeln.
19. Bei Streitfällen entscheidet der Turnierleiter nach Anhören beider Spieler. Gegen den Entscheid des Turnierleiters kann innert 72 Stunden schriftlich an den Präsidenten der Spiko rekurriert werden. Die Spiko entscheidet endgültig.
20. Die Auslegung dieses Reglements ist Sache der Spiko.

Dieses Reglement wurde am 22. Oktober 2021 gemäss Artikel 20 b) der Statuten von der Spiko beschlossen.

24.10.21/ma.